

Wie können Sie sich beteiligen?

Der kleinste Zeichnungsbetrag beträgt 500,00 Euro. Interessenten können sich ab sofort bei den angegebenen Ansprechpartnern melden. Sie erhalten dann eine Teilnahmeerklärung. Ziel ist es, bis 31. März 2009 75 % der Investitionskosten durch Bürgerdarlehen zu decken.

Die Darlehensnehmerin, die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, behält sich jedoch vor, je nach Anzahl der eingegangenen Teilnahmeerklärungen, die jeweiligen Darlehenssummen innerhalb des jeweils von den Darlehensnehmern genannten Rahmens endgültig festzulegen.

Die Darlehensgeber werden über die endgültig zu zeichnende Darlehenssumme schriftlich informiert. Erst danach ist der unterschriebene Darlehensvertrag an die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH zurück zu senden.

Bitte informieren Sie auch Freunde und Verwandte über diese ökologische und nachhaltige Geldanlage.

Selbstverständlich können Sie auch einen Anteilsschein verschenken - ein sinnvolles und zukunftsfähiges Geschenk!

Informationen

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei:

Gemeinde Schmitten, Dipl.-Ing. Ulrich Ott, Tel. 06084 4639 Fax 06084 46839, E-Mail: ott@schmitten.de

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Gert Vieweg, Tel. 06171 509-327
E-Mail: gert.vieweg@stadtwerke-oberursel.de

Sie können sich auch im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de auf der Seite „Umwelt“ informieren.



Bürgersolaranlage Schmitten

Ökologische Stromerzeugung,
die sich rechnet



Sonne mit Profit
– machen Sie mit!

Warum Solarstrom?

In einigen Jahrzehnten werden Energieträger wie Kohle, Uran, Öl und Gas erschöpft sein. Vor allem zwingt uns aber die Klimaerwärmung mit ihren negativen Auswirkungen dazu, dass wir weg von den fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien steuern müssen.

Die Erzeugung von Solarstrom mit Photovoltaik-Anlagen ist eine sehr umweltverträgliche Art, elektrische Energie zu gewinnen. Solaranlagen verursachen im Betrieb keine Schadstoffe und keinen Lärm und vermeiden Landschaftsverbrauch. Sie sind langlebig und energetisch rentabel.

Eine Bürgersolaranlage ermöglicht allen Bürgerinnen und Bürgern, sich für Solarstrom zu engagieren, auch wenn sie keine Photovoltaik-Anlage auf ihrem eigenen Dach installieren können.

Mit dem Engagement für eine solche Anlage entsprechen die Städte und Gemeinden ihrer Vorbildrolle, gemäß der Lokalen Agenda 21 zur Förderung regenerativer Energien.

Bürgersolaranlage Schmitten

Die erste Bürgersolaranlage in Schmitten wird auf dem Dach des katholischen Kindergartens, Parkstraße 3a, errichtet. Die Solaranlage soll eine Leistung von 10 kWp haben und bis Mitte des Jahres 2009 in Betrieb gehen. Die Stadt Schmitten hat sich für eine Photovoltaik-Anlage nach dem so genannten „Oberurseler Modell“ entschieden. Dieses Modell sieht eine Solaranlage auf einem geeigneten kommunalen Dach vor, das mit Darlehen der Bürgerinnen und Bürger finanziert wird. Als Betreiber der Anlage konnte die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH gewonnen werden.

Es ist geplant, die Gesamtkosten der Anlage in Höhe von ca. 50.000 Euro durch die Bürgerinnen und Bürger in Form von Darlehen zu je 500 Euro zu finanzieren. Dazu schließen sie einen Darlehensvertrag mit der Stadtwerke Oberursel GmbH. Insgesamt können bis zu 100 Anteilscheine für das Projekt ausgegeben werden. Der Darlehensvertrag beginnt mit der Inbetriebnahme der Anlage. Es können auch mehrere Anteilscheine gezeichnet werden. Jedes Darlehen ist ein Beitrag zur Schonung von Ressourcen und zum Klimaschutz.

Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt über 20 Jahre in Höhe von 5% pro Jahr. Die Verzinsung beträgt 3% jährlich jeweils auf das Restdarlehen.

Der erzeugte Strom wird komplett ins örtliche Netz eingespeist. Die Einspeisevergütung ist durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz des Bundes geregelt.

Unser Partner

Partner für die Anlage ist die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH. Die Stadtwerke GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der Stadt Oberursel. Sie hat sich in ihrem Leitbild zu einem schonenden Umgang mit den Umweltressourcen verpflichtet. Ein wichtiger Baustein hierbei ist die Unterstützung und Förderung von Solarstromanlagen.

Als wirtschaftlich geführtes Unternehmen erzielten die Stadtwerke im Geschäftsjahr 2007 mit 88 Mitarbeitern einen Umsatz von 29,6 Mio Euro.

Die Stadtwerke GmbH werden die Photovoltaikanlage errichten und betreiben sowie die Bürgerdarlehen verwalten und jährlich die Zins- und Tilgungsbeträge auszahlen. Zur Zeit betreiben die Stadtwerke Bürgersolaranlagen in Oberursel (2), Kronberg, Wehrheim, Friedrichsdorf und Weilrod. In Planung sind Anlagen in Kronberg und Wehrheim.